

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Befestigung am Gepäckträger

Testdurchführung:

Schritt 1: Zuerst wurde die Fahrradtasche am Gepäckträger des Fahrrads angebracht. Dazu wurden die vorgesehenen Halterungen der Tasche über die Streben des Gepäckträgers geschoben.

Die Halterungen der Fahrradtasche wurden sorgfältig über die horizontalen Streben des Gepäckträgers positioniert. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Halterungen in die dafür vorgesehenen Einbuchtungen der Tasche einrasten. Durch leichten Druck und Schieben wurde sichergestellt, dass die Halterungen fest und sicher auf den Streben aufliegen. Die visuelle Überprüfung bestätigte, dass alle Halterungen korrekt eingebracht und keine Lücken oder schiefen Positionierungen vorhanden waren.

Schritt 2: Anschließend wurde die Tasche mit den zusätzlichen Sicherungsgurten fixiert. Diese Gurte wurden um den Gepäckträger gespannt und festgezogen.

Die zusätzlichen Sicherungsgurte wurden zuerst durch die dafür vorgesehenen Ösen an der Tasche gefädelt. Danach wurde jeder Gurt um verschiedene Teile des Gepäckträgers gelegt, um maximale Abdeckung und Stabilität zu gewährleisten. Jeder Gurt wurde straff gezogen, indem die Schnallenmechanismen betätigt wurden. Es wurde mehrfach überprüft, ob die Gurte nach dem Festziehen weder lose noch schlaff waren, um eine optimale Stabilisierung zu erreichen. Die Enden der Gurte wurden zusätzlich unter die bereits gespannten Gurte gesteckt, um Flattern während der Fahrt zu verhindern.

Schritt 3: Zum Abschluss wurde die Stabilität der Befestigung durch kräftiges Rütteln und Schütteln des Fahrrads überprüft.

Das Fahrrad wurde an unterschiedlichen Stellen, insbesondere am Lenker und Sattel, fest gehalten und kräftig gerüttelt sowie in mehreren Richtungen geschüttelt, um verschiedene Belastungsbedingungen zu simulieren. Dieser Prozess wurde mehrmals wiederholt und dabei auf jegliche Bewegungen der Tasche geachtet. Zusätzlich wurde die Tasche von Hand betastet, um sicherzustellen, dass keine Lockerelemente spürbar waren. Die hervorgerufenen Schwingungen und Erschütterungen sollten der Tasche keinerlei Spielraum bieten, sich zu verschieben oder zu lösen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Tasche sitzt fest und sicher, ohne jegliche Bewegung oder Lockerung.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Fahrradtasche nach der Befestigung und Belastungstests sowohl optisch als auch durch Tasten keinerlei Bewegung oder Lockerung zeigt. Die Befestigung bleibt in ihrer ursprünglich gesicherten Position ohne jegliches Wackeln oder Verrutschen.

90 Punkte: Die Tasche sitzt fest, aber es gibt minimale Bewegungen bei starkem Rütteln.

Die Tasche bleibt insgesamt fest und stabil, zeigt jedoch bei extrem kräftigem Rütteln oder bei unvorhergesehenen Bewegungen minimalste, kaum wahrnehmbare Verschiebungen oder Vibrationen. Diese Minimalbewegungen beeinträchtigen jedoch die grundsätzliche Sicherheit nicht.

80 Punkte: Die Tasche sitzt sicher, aber es gibt leichte Bewegungen oder Lockerungen.

Nach der Befestigung zeigt die Tasche bei kräftigem Rütteln oder Schütteln leichte Bewegungen oder beginnt sich minimal zu lockern. Diese Bewegungen sind zwar spürbar, beeinträchtigen jedoch die grundsätzliche Befestigung der Tasche nicht, sodass sie nicht herunterfallen kann.

70 Punkte: Die Tasche zeigt sichtbare Bewegungen, bleibt aber trotzdem am Gepäckträger.

Die Tasche bewegt sich sichtbar bei Rüttel- und Schütteltests. Diese Bewegungen sind größer als minimal, jedoch bleibt die Tasche weiterhin sicher am Gepäckträger befestigt und fällt nicht ab.

60 Punkte: Die Tasche bewegt sich merklich, bleibt aber noch sicher befestigt.

Deutliche Bewegungen der Tasche sind erkennbar, und es besteht die Gefahr, dass die Tasche bei weiteren Belastungen unsicher wird. Trotzdem bleibt sie in einer Position, in der sie nicht herunterfällt, behält jedoch nicht ihre ursprüngliche feste Position.

50 Punkte: Die Tasche zeigt deutliche Lockerung, bleibt jedoch am Gepäckträger.

Die Tasche lockert sich deutlich nach Belastungstests und zeigt Anzeichen dafür, dass sie sich weiter lösen könnte. Sie bleibt jedoch am Gepäckträger, wenn auch in einer lose stabilen Form.

40 Punkte: Die Tasche löst sich bei starkem Rütteln teilweise.

Bei starkem Rütteln beginnt sich die Tasche deutlich zu lösen und kann teilweise von den Halterungen oder Gurten getrennt werden. Eine vollständige Befestigung ist nicht mehr gewährleistet, jedoch fällt sie nicht sofort komplett ab.

30 Punkte: Die Tasche löst sich bei leichtem Rütteln teilweise.

Schon bei leichteren Belastungen beginnt sich die Tasche merklich von den Halterungen oder Gurten zu lösen. Die Befestigung ist instabil, und die Tasche könnte bei weiteren Belastungen komplett abfallen.

20 Punkte: Die Tasche löst sich bei starkem Rütteln vollständig.

Bei starkem Rütteln löst sich die Tasche vollständig von den Halterungen und/oder Gurten und fällt vom Gepäckträger ab. Es besteht keine sichere Befestigung mehr.

10 Punkte: Die Tasche kann nicht sicher befestigt werden und fällt sofort ab.

Die Tasche lässt sich nicht sicher am Gepäckträger anbringen und fällt bereits bei leichten Rüttel- oder Schüttelbewegungen komplett ab. Die Halterungen und Sicherungsgurte versagen bereits bei geringer Belastung.

2. Wasserdichtigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Fahrradtasche wurde mit Papiertüchern ausgekleidet, um nach dem Test eventuelle Feuchtigkeit sichtbar zu machen.

Um eine umfassende Überprüfung der Wasserdichtigkeit zu gewährleisten, wurden mehrere Lagen handelsüblicher Papiertücher gleichmäßig in der gesamten Tasche verteilt. Dabei wurde besonders darauf geachtet, die Ecken und Nähte der Tasche sorgfältig auszukleiden, da diese Bereiche bei Taschen häufig Schwachstellen darstellen können.

Schritt 2: Die Tasche wurde für 5 Minuten unter eine laufende Dusche gehalten, um Regenbedingungen zu simulieren.

Die Tasche wurde an einem Haken aufgehängt und unter eine Dusche mit konstanter Wasserzufuhr gestellt. Während der fünfminütigen Testphase wurde die Tasche kontinuierlich gedreht, sodass alle Seiten - einschließlich der Oberseite, Unterseite, sowie Vorder- und Rückseite - gleichmäßig mit Wasser benetzt wurden. Dies simuliert realistische Bedingungen, denen die Tasche während eines Regenschauers im Einsatz ausgesetzt wäre.

Schritt 3: Nach dem Duschen wurde die Tasche geöffnet und die Papiertücher auf Feuchtigkeit überprüft. Nachdem der Wasserfluss beendet war, wurde die Tasche vorsichtig von der Dusche entfernt und in eine trockene Umgebung gebracht. Durch vorsichtiges Öffnen der Tasche wurde der Innenraum freigelegt, und die Papiertücher wurden einzeln entnommen und genau untersucht. Es wurde geprüft, ob jegliche Art von Feuchtigkeit, von kleinsten Wassertropfen bis hin zu sichtbaren Nässeflecken, auf den Tüchern vorhanden war. Diese Sichtprüfung diente dazu, die Wasserdichtigkeit der Tasche zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Papiertücher bleiben vollständig trocken.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn nach dem Test kein sichtbares Wasser oder Feuchtigkeit auf den Papiertüchern festgestellt wird. Alle Tücher müssen in dem Zustand bleiben, in dem sie vor dem Test waren.

90 Punkte: Die Papiertücher sind minimal feucht, aber keine großen Tropfen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nach dem Test die Papiertücher eine geringfügige Feuchtigkeit aufzeigen, jedoch keine sichtbaren Wassertropfen vorhanden sind.

80 Punkte: Die Papiertücher sind leicht feucht, aber keine nennenswerte Wassermenge.

Diese Punktzahl ist gerechtfertigt, wenn nach dem Test die Papiertücher merklich feucht sind, aber es keine Anzeichen von stehender Flüssigkeit oder größeren Wassermengen gibt.

70 Punkte: Die Papiertücher sind merklich feucht, aber noch keine Pfützenbildung.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nach dem Test die Papiertücher merklich feucht sind, aber sich noch keine sichtbaren Pfützen innerhalb der Tasche gebildet haben.

60 Punkte: Die Papiertücher sind feucht mit kleinen Pfützen.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn nach dem Test die Papiertücher feucht sind und sich kleine Pfützen im Inneren der Tasche gebildet haben.

50 Punkte: Die Papiertücher sind stark durchnässt, aber kein stehendes Wasser.

Diese Punktzahl ist dann gerechtfertigt, wenn nach dem Test die Papiertücher stark durchnässt sind und Wasseransammlungen zwar sichtbar, aber nicht in Form von Pfützen vorhanden sind.

40 Punkte: Die Papiertücher sind stark durchnässt mit kleinen Pfützen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nach dem Test die Papiertücher extrem durchnässt sind und kleine Pfützen im Inneren der Tasche zu finden sind.

30 Punkte: Die Papiertücher sind durchnässt mit größeren Pfützen.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn nach dem Test die Papiertücher vollständig durchnässt sind und größere Pfützen im Inneren der Tasche sichtbar sind.

20 Punkte: Die Papiertücher sind komplett durchnässt und tropfen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nach dem Test die Papiertücher so stark durchnässt sind, dass sie beginnen zu tropfen, und eine beträchtliche Menge Wasser im Inneren der Tasche steht.

10 Punkte: Die Tasche ist innen vollständig nass und nicht wasserdicht.

Diese Punktzahl ist dann gerechtfertigt, wenn nach dem Test die Innenfläche der Tasche vollständig mit Wasser gefüllt ist, die Papiertücher triefen und die Tasche als nicht wasserdicht einzustufen ist.

``

3. Sichtbarkeit des LED Lichts

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Fahrradtasche wurde bei Dunkelheit an einem Fahrrad montiert und das LED Licht eingeschaltet.

In diesem Schritt wurde die Fahrradtasche sicher am hinteren Teil eines Fahrrads befestigt. Während der Testbedingungen, die in völliger Dunkelheit stattfanden, wurde das LED Licht der Tasche eingeschaltet. Beobachtet wurde, dass das LED Licht sofort zu leuchten begann und eine helle und klare Leuchtkraft zeigte, die durchgehend stabil war.

Schritt 2: Aus einer Entfernung von 20 Metern wurde die Sichtbarkeit des LED Lichts überprüft.

Ein Beobachter stellte sich in einer Entfernung von genau 20 Metern vom montierten Fahrrad querab, um die Sichtbarkeit des LED Lichts zu überprüfen. Dabei wurde festgestellt, dass das LED Licht aus dieser Entfernung deutlich sichtbar war und leicht identifiziert werden konnte. Es waren keine Schwierigkeiten bei der Erkennung des Lichtes bemerkbar.

Schritt 3: Aus verschiedenen Winkeln wurde die Sichtbarkeit des LED Lichts überprüft.

Mehrere Beobachter positionierten sich in unterschiedlichen Winkeln zur Fahrradtasche, um die Sichtbarkeit des LED Lichts aus verschiedenen Blickwinkeln zu testen. Diese Positionen variierten von direkt hinter dem Fahrrad bis hin zu schrägen Seitenansichten. Die Beobachtungen ergaben, dass das LED Licht aus all diesen getesteten Winkeln gut sichtbar war und keine Blenden Flecken zeigte. Das Licht konnte somit aus jeder getesteten Position klar erkannt werden.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das LED Licht ist aus 20 Metern Entfernung und aus allen Winkeln klar sichtbar.

Um die volle Punktzahl von 100 Punkten zu erreichen, muss das LED Licht sowohl aus einer Entfernung von 20 Metern als auch aus allen getesteten Winkeln klar und deutlich sichtbar sein, ohne dass es an Helligkeit oder Sichtbarkeit verliert.

90 Punkte: Das LED Licht ist aus 20 Metern Entfernung sichtbar, aber aus bestimmten Winkeln leicht schwächer.

Für 90 Punkte muss das LED Licht aus 20 Metern Entfernung sichtbar bleiben, darf aber aus bestimmten Winkeln leicht an Intensität verlieren, solange die Sichtbarkeit insgesamt nicht stark beeinträchtigt ist.

80 Punkte: Das LED Licht ist aus 20 Metern Entfernung sichtbar, aber aus bestimmten Winkeln merklich schwächer.

Bei 80 Punkten zeigt das LED Licht aus 20 Metern Entfernung noch Sichtbarkeit, verliert jedoch merklich an Helligkeit und Sichtbarkeit aus bestimmten Winkeln, was die Erkennung aus diesen Winkeln erschwert.

70 Punkte: Das LED Licht ist aus 15 Metern Entfernung klar sichtbar, aber nicht aus 20 Metern.

Für 70 Punkte muss das LED Licht aus einer Entfernung von 15 Metern klar erkannt werden können, jedoch nicht mehr aus 20 Metern Entfernung gut sichtbar sein.

60 Punkte: Das LED Licht ist aus 15 Metern Entfernung sichtbar, aber aus bestimmten Winkeln schwächer.

60 Punkte werden vergeben, wenn das LED Licht aus 15 Metern Entfernung sichtbar ist, jedoch aus bestimmten Winkeln eine Schwächung der Helligkeit und Sichtbarkeit erkennbar ist.

50 Punkte: Das LED Licht ist aus 10 Metern Entfernung klar sichtbar, aber nicht aus 15 Metern.

Dieses Punktniveau wird erreicht, wenn das LED Licht aus einer Entfernung von 10 Metern klar erkennbar ist, jedoch aus 15 Metern Entfernung nicht mehr gut sichtbar ist.

40 Punkte: Das LED Licht ist aus 10 Metern Entfernung sichtbar, aber aus bestimmten Winkeln schwächer.

Für 40 Punkte muss das LED Licht aus 10 Metern Entfernung sichtbar sein, zeigt jedoch eine deutliche Schwächung der Helligkeit und Sichtbarkeit aus verschiedenen Winkeln.

30 Punkte: Das LED Licht ist aus 5 Metern Entfernung klar sichtbar, aber nicht aus 10 Metern.

Bei 30 Punkten kann das LED Licht nur aus einer Entfernung von 5 Metern klar erkannt werden, aus 10 Metern Entfernung jedoch nicht mehr.

20 Punkte: Das LED Licht ist aus 5 Metern Entfernung sichtbar, aber aus bestimmten Winkeln schwächer.
20 Punkte werden vergeben, wenn das LED Licht aus 5 Metern Entfernung sichtbar ist, aber aus bestimmten Winkeln merklich schwächer wird.

10 Punkte: Das LED Licht ist kaum oder gar nicht sichtbar.
Für die niedrigste Punktzahl von 10 Punkten ist das LED Licht entweder kaum oder gar nicht sichtbar, unabhängig von der Entfernung oder dem Blickwinkel.

4. Kapazität

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Fahrradtasche wurde vollständig entleert und die Innenmaße wurden ausgemessen. Die Innenmaße der Fahrradtasche wurden genau ermittelt, indem sie vollständig entleert und anschließend mit einem Messwerkzeug abgemessen wurde.

Schritt 2: Verschiedene Gegenstände wie eine Regenjacke, eine Wasserflasche, ein Buch und ein Lunchpaket wurden in die Tasche gepackt. Im nächsten Schritt wurden mehrere typische Gegenstände des Alltags (eine Regenjacke, eine gewöhnliche Wasserflasche, ein Buch und ein Lunchpaket) sorgfältig in die Fahrradtasche gepackt. Der Prozess wurde beobachtet, um sicherzustellen, dass diese Gegenstände problemlos in die Tasche passen. Es wurde festgestellt, dass alle Gegenstände ohne Schwierigkeiten hineinpassten und zudem noch zusätzlicher Platz vorhanden war.

Schritt 3: Die Tasche wurde verschlossen und die Stabilität des Inhalts überprüft, indem das Fahrrad über Unebenheiten bewegt wurde. Zum Abschluss des Tests wurde die Tasche sicher verschlossen und am Fahrrad befestigt. Das Fahrrad wurde dann über verschiedene Unebenheiten bewegt, um zu prüfen, wie stabil der Inhalt in der Tasche bleibt. Es wurde beobachtet, dass die Gegenstände sicher an ihrem Platz blieben und weder verrutschten noch gequetscht wurden, was auf die gute Stabilität und das gute Design der Tasche hinweist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Tasche fasst problemlos alle getesteten Gegenstände und bietet zusätzlichen Platz. Diese Maximalpunktzahl wird vergeben, wenn die Tasche alle vorgegebenen Gegenstände (Regenjacke, Wasserflasche, Buch und Lunchpaket) problemlos aufnehmen kann und dabei noch zusätzlicher Raum vorhanden ist, was auf eine besonders hohe Kapazität hinweist.

90 Punkte: Die Tasche fasst alle getesteten Gegenstände, aber nur minimalen zusätzlichen Platz. Hierbei fasst die Tasche ebenfalls alle vorgesehenen Gegenstände, hat jedoch nur einen sehr begrenzten zusätzlichen Freiraum, was auf eine ausreichende, aber nicht überdurchschnittliche Kapazität hinweist.

80 Punkte: Die Tasche fasst alle getesteten Gegenstände, aber ohne zusätzlichen Platz. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn alle gelisteten Gegenstände in die Tasche passen, jedoch kein weiterer Raum für zusätzliche Gegenstände vorhanden ist. Somit ist die Kapazität gerade ausreichend.

70 Punkte: Die Tasche fasst die meisten getesteten Gegenstände, aber nicht alle. Bei dieser Bewertung fasst die Tasche zwar die Mehrheit der getesteten Gegenstände, allerdings können nicht alle untergebracht werden. Ein geringfügiger Kapazitätsmangel besteht.

60 Punkte: Die Tasche fasst mehr als die Hälfte der getesteten Gegenstände. In diesem Fall können etwas über die Hälfte der getesteten Gegenstände in der Tasche verstaut werden, was auf eine moderate, aber nicht ausreichende Kapazität hinweist.

50 Punkte: Die Tasche fasst etwa die Hälfte der getesteten Gegenstände. Hier wird die Tasche in der Lage befunden, etwa die Hälfte der Gegenstände aufzunehmen. Dies zeigt eine geringe Kapazität, die jedoch noch teilweise nützlich ist.

40 Punkte: Die Tasche fasst weniger als die Hälfte der getesteten Gegenstände. Diese Punktzahl deutet darauf hin, dass die Tasche weniger als die Hälfte der benötigten Gegenstände aufnehmen kann, was auf eine stark eingeschränkte Kapazität hinweist.

30 Punkte: Die Tasche fasst nur wenige der getesteten Gegenstände. Sollten nur wenige der getesteten Gegenstände in die Tasche passen, wird diese deutlich unzureichend in ihrer Kapazität bewertet.

20 Punkte: Die Tasche fasst nur einen oder zwei der getesteten Gegenstände.
In diesem Fall können so gut wie keine Gegenstände in der Tasche untergebracht werden, was auf eine deutlich mangelhafte Kapazität hinweist.

10 Punkte: Die Tasche fasst keinen der getesteten Gegenstände.
Diese minimale Punktzahl wird vergeben, wenn die Tasche keinen der genannten Gegenstände aufnehmen kann und somit als völlig unbrauchbar in Bezug auf die Stauraumanforderungen bewertet wird.

5. Gewicht der Tasche

Testdurchführung:

Schritt 1: Die leere Fahrradtasche wurde auf eine Haushaltswaage gelegt.

In diesem Schritt wurde die Handtasche, die komplett leer war, vorsichtig auf eine genaue Haushaltswaage gelegt, um das Gewicht der Tasche ohne Inhalt zu ermitteln. Die Anzeige der Waage wurde abgelesen und das Eigengewicht der Tasche vermerkt. Das Gewicht der leeren Tasche betrug exakt 800 Gramm.

Schritt 2: Die Tasche wurde mit den zuvor getesteten Gegenständen gefüllt und erneut gewogen.

Anschließend wurde die Tasche mit Gegenständen, die bereits in früheren Tests ausgewählt und geprüft wurden, vollständig gefüllt. Die gefüllte Tasche wurde dann erneut auf die Haushaltswaage gelegt, um das Gesamtgewicht inklusive Inhalt zu messen. Während dieses Schrittes wurde festgestellt, dass das Gesamtgewicht der befüllten Tasche 3,2 Kilogramm betrug.

Schritt 3: Das Gewicht der Tasche wurde im Hinblick auf die Handhabung und den Komfort beim Fahren überprüft.

Zuletzt wurde beurteilt, wie das Gewicht der befüllten Tasche die Handhabung und den Fahrkomfort eines Fahrrads beeinflusst. Hierzu wurde überprüft, ob das zusätzliche Gewicht die Balance des Fahrrads beeinträchtigt oder ob es zu bemerkbaren Problemen beim Lenken kommt. Es wurde festgestellt, dass das Gewicht der gefüllten Tasche die Handhabung des Fahrrads nicht merklich beeinträchtigte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die leere Tasche wiegt weniger als 800 Gramm und ist leicht zu handhaben.

90 Punkte: Die leere Tasche wiegt zwischen 800 und 900 Gramm und ist leicht zu handhaben.

80 Punkte: Die leere Tasche wiegt zwischen 900 und 1.000 Gramm und ist noch gut handhabbar.

70 Punkte: Die leere Tasche wiegt zwischen 1.000 und 1.100 Gramm und ist noch akzeptabel.

60 Punkte: Die leere Tasche wiegt zwischen 1.100 und 1.200 Gramm und ist schwerer zu handhaben.

50 Punkte: Die leere Tasche wiegt zwischen 1.200 und 1.300 Gramm und beeinträchtigt die Handhabung leicht.

40 Punkte: Die leere Tasche wiegt zwischen 1.300 und 1.400 Gramm und beeinträchtigt die Handhabung merklich.

30 Punkte: Die leere Tasche wiegt zwischen 1.400 und 1.500 Gramm und ist schwer zu handhaben.

20 Punkte: Die leere Tasche wiegt mehr als 1.500 Gramm und ist sehr schwer zu handhaben.

10 Punkte: Die leere Tasche wiegt mehr als 1.600 Gramm und ist kaum nutzbar.